

PRESSEMELDUNG

04.02.2013

Ideen, die nicht loslassen – „Jugend forscht“ im SENCKENBERG

48. Runde Regionalwettbewerb Rhein-Main West

14. Februar, SENCKENBERG Naturmuseum Frankfurt, Festsaal, 2. Etage

Frankfurt, den 4.2.2013. Sie kreist im Kopf umher, klammert sich fest und lässt keine Ruhe, bis sie zu Papier gebracht, ausprobiert oder in die Tat umgesetzt ist. Unter dem diesjährigen Motto „Deine Idee lässt Dich nicht mehr los?“ haben Nachwuchs-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von *Jugend forscht* wieder echten Forschergeist bewiesen. Ihre Einfälle und Projekte präsentieren 69 Schülerinnen und Schüler in der 48. Runde des Regionalwettbewerbs *Rhein-Main West* am 14. Februar im Senckenberg Naturmuseum. Gemeinsam mit der BHF-BANK-Stiftung richtet die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung zum dritten Mal in Folge den Wettbewerb aus.

„Als Wissenschaftler geht man ja oft neue und unkonventionelle Wege. Dazu braucht es Neugier, Kreativität und den Mut, an die eigenen Ideen zu glauben. Das müssen wir jungen Forscherinnen und Forschern für die Zukunft mitgeben. Das diesjährige Motto trifft das prima“, sagt Dr. Bernd Herkner, Leiter der Abteilung Museum bei Senckenberg und *Jufo*-Juror. „Ideen zu haben ist eine Sache, sie zu verfolgen und zu realisieren eine andere. Die diesjährigen Teilnehmer haben es geschafft und tolle Projekte auf die Beine gestellt“, ergänzt Senckenberg-Generaldirektor Prof. Dr. Dr. h. c. Volker Mosbrugger.

Die jugendlichen Tüftlerinnen und Tüftler haben ihre Ideen fest im Griff: Sie entwickeln umweltverträglichen Klebstoff, untersuchen die Auswirkungen von elektrischen Feldern auf Pflanzen und Hefebakterien, testen pflanzlichen Dünger und entwerfen eine Software, die berechnet, wie weit Objekte virtuell aus einem 3D-Bild hervorragen. Mit insgesamt 36 Einzelprojekten treten die Teilnehmer in den Fachgebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik gegeneinander an – Schülerinnen und Schüler bis 14 Jahre in der Juniorsparte „Schüler experimentieren“, und die 15- bis 21-jährigen in der Sparte „Jugend forscht“.

Am Vormittag wird es ernst. 16 Jurorinnen und Juroren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Bildung begutachten in einem Rundgang die Arbeiten der Nachwuchswissenschaftler. Nach einer Mittagspause dürfen dann auch interessierte Besucher von 14.00 bis 15.00 Uhr die

Kontakt

Dagmar Crasemann
Wettbewerbsleiterin
(Wöhlerschule, Frankfurt)
Tel. 06172- 354 84 (privat)
Tel. 069- 21 23 53 33 (Schule)
dcrasemann@web.de

Willem Warnecke
Patenbeauftragter
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Tel. 069- 7542 1531
Mobil: 0172- 4252 043
wwarnecke@senckenberg.de

Alexandra Donecker
Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Tel. 069- 7542 1561
Fax 069- 75421517
adonecker@senckenberg.de

Die Pressemitteilung finden Sie
auch unter
www.senckenberg.de/presse



SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker | Judith Jördens
Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1561 F +49 (0) 69 7542 - 1517 pressestelle@senckenberg.de www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main | Amtsgericht Frankfurt am Main HRA 6862

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

Experimente im Festsaal des Senckenberg Naturmuseums bestaunen. Der Eintritt hierzu ist frei.

Ab 15.15 Uhr steigt dann wieder die Spannung, wenn in der Aula der Goethe-Universität Frankfurt die Sieger gekürt werden. Die Erstplatzierten qualifizieren sich für die Teilnahme am Landeswettbewerb Hessen, der am 10. und 11. April bei der Merck KGaA in Darmstadt stattfindet. Als Gewinne für den Regionalwettbewerb winken wieder Geld- und Sachpreise verschiedener Stifter im Gesamtwert von 3.000 Euro, wie Zeitschriftenabonnements von GEOlino, Bild der Wissenschaft und Natur, ein Büchergutschein sowie zwei Mal ein Tag hinter den Kulissen des Senckenberg Naturmuseums.

Jugend forscht ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), der Zeitschrift stern, Wirtschaftsunternehmen und Schulen. Schirmherr ist der Bundespräsident. Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung Jugend forscht e. V ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Hamburg. Dort werden die bundesweiten Aktivitäten koordiniert. Mehr Informationen unter www.jugend-forscht.de.

*Die Erforschung von Lebensformen in ihrer Vielfalt und ihren Ökosystemen, Klimaforschung und Geologie, die Suche nach vergangenem Leben und letztlich das Verständnis des gesamten Systems Erde-Leben – dafür arbeitet die **SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung**. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblick in vergangene Zeitalter sowie die Vielfalt der Natur vermittelt. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*

Die BHF-BANK-Stiftung fördert seit 1999 Projekte in den Sozial- und Naturwissenschaften sowie in den zeitgenössischen Künsten, der ästhetischen Bildung und den künstlerischen Nachwuchs. Ziel der Aktivitäten der Stiftung ist es, auf diesen Gebieten Initiativen zu fördern, die für das gesellschaftliche Leben in Deutschland zukunfts- und richtungsweisende Anstöße geben können. Mehr Informationen unter www.bhf-bank-stiftung.de.